

Überlebender von Hanau-Anschlag gestorben

Hanau. Sechs Jahre nach dem rassistischen Anschlag von Hanau ist ein weiteres Opfer an den Spätfolgen seiner schweren Verletzungen gestorben. Wie die hessische Stadt am Freitag mitteilte, starb Ibrahim Akkus bereits am 10. Januar mit 70 Jahren. Akkus habe lange unter den körperlichen und seelischen Folgen des Anschlags gelitten. Am 19. Februar 2020 hatte Tobias R. in Hanau neun Menschen mit Migrationshintergrund sowie seine Mutter und sich selbst getötet. In einer Bar schoss R. auf Akkus, dieser wurde dabei schwer verletzt. Das begleitete Akkus bis zuletzt, wie die Stadt ausführte. Schon vor dem Anschlag hätte er als Folge einer Diabeteserkrankung ein Bein verloren und eine Prothese getragen. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/516063.überlebender-von-hanau-anschlag-gestorben.html>